

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

Absender:
 Name:
 Straße:
 PLZ / Ort:

Landratsamt Bautzen
 Jobcenter
 Bahnhofstraße 9
 02625 Bautzen

**Zusatzblatt bei selbständiger Tätigkeit,
 Gewerbebetrieb oder Land- und
 Forstwirtschaft**

Anlage zum Antrag auf Leistungen zur Sicherung
 des Lebensunterhaltes nach dem
 Sozialgesetzbuch, Zweites Buch (SGB II)
 - Grundsicherung für Arbeitsuchende -

I. Allgemeine Angaben zum/ zur Antragsteller(in)

1	Aktenzeichen:	
2	Antragsteller(in): Name, Vorname	Geburtsdatum
3	Straße/ Hausnr.	
4	PLZ/ Ort	

II. Allgemeine Daten der Person mit Einkommen aus selbständiger Arbeit, Gewerbebetrieb oder Land- und Forstwirtschaft

5	Name, Vorname	_____
6	Geburtsdatum	_____
7	Die Leistung wird beantragt ab dem Monat	_____

III. Allgemeine Angaben zur selbständigen Tätigkeit

8	Art der Tätigkeit	_____
9	Beginn der Tätigkeit	_____ Ende der Tätigkeit _____
10	Betriebssitz (Straße, Ort)	_____

IV. Angaben zum Einkommen aus der selbständigen Tätigkeit

11 Bitte legen Sie eine Gewinnermittlung in Form einer Einnahme-Überschuss-Rechnung (EÜR) für den Zeitraum von mindestens 6 Monaten vor Antragstellung oder gegebenenfalls andere geeignete Nachweise vor.

V. Existenzgründerzuschuss/ Gründungszuschuss/ sonstige Zuschüsse und Beihilfen

12	Wurden ein Existenzgründerzuschuss oder sonstige Zuschüsse und Beihilfen beantragt oder ist beabsichtigt einen entsprechenden Antrag zu stellen?	nein	ja
13	wenn ja bei: _____ am _____ für die Zeit ab _____		
14	Beziehen Sie bereits einen Existenzgründerzuschuss oder sonstige Zuschüsse und Beihilfen?	nein	ja
15	wenn ja Art der Zuwendung _____ durch _____		
16	seit dem _____, in Höhe von _____ EUR monatlich. Bitte legen Sie den Bescheid vor.		

VI. Angaben zu den Betriebsräumen

17	Wird die angemietete Wohnung/ selbst genutzte Immobilie (auch nur teilweise) für Ihre selbständige Tätigkeit gewerblich genutzt?	nein	ja
	Falls ja, geben Sie bitte an, wie viele Quadratmeter für die gewerblich genutzten Räume entfallen.		
18	Anzahl der gewerblich genutzten Räume _____ mit insgesamt _____ m². Sollen darüber hinaus zusätzliche Mietaufwendungen in Abzug gebracht werden, sind diese durch einen Gewerbemietvertrag nachzuweisen.		

Grundsicherung für Arbeitsuchende - Zusatzblatt bei selbständiger Tätigkeit - 03/2012 © Landratsamt Bautzen

VII. Angaben zu den Kfz-Kosten

Zutreffendes bitte ankreuzen bzw. ausfüllen!

19	Anzahl der privaten Fahrzeuge in der Bedarfsgemeinschaft _____		
20	Anzahl der Fahrzeuge, die dem Betriebsvermögen zugeordnet wurden (Firmenfahrzeuge) _____		
21	Kfz-Kennzeichen der Firmenfahrzeuge _____		
22	Sind die Fahrzeuge, deren Kosten in den Betriebsausgaben enthalten sind, dem Betriebsvermögen zugeordnet? wenn ja , bitte legen Sie folgende Unterlagen vor: - Kopie des Kaufvertrages - Kopie des Fahrzeugscheines bzw. Zulassungsbescheinigung Teil I - Kopie des Versicherungsbeitragsnachweises/ Versicherungspolice - Fahrtenbuch	nein	ja
23	Bestanden während des Bewilligungszeitraumes Finanzierungsverträge für das Fahrzeug? wenn ja , bitte legen Sie folgende Unterlagen vor: - Kopie des Darlehensvertrages/ Leasingvertrages - Kopie des Kaufvertrages	nein	ja
24	Wird das betreffende Fahrzeug anteilig privat genutzt? wenn ja , bitte legen Sie die Kopie des Fahrtenbuches oder eine Aufstellung der gewerblichen/ privaten Kilometer vor wenn nein , bitte Begründung:	nein	ja
25	_____		
26	_____		

VIII. Angaben zu den Telefonkosten

27	Sind die in den Betriebsausgaben verbuchten Telefonkosten bereits um die Anteile der privaten Telefonnutzung reduziert?	nein	ja
28	wenn ja : _____ Prozent Privatanteil		
29	Handelt es sich bei den in den Betriebsausgaben aufgeführten Kosten um einen Telefonanschluss mit geschäftlicher und privater Nutzung?	nein	ja
30	wenn ja : Bitte machen Sie Angaben zu den Anteilen der privaten Telefonnutzung (z.B. Einzelverbindungs nachweis). wenn nein : Stehen weitere Telefonanschlüsse zur Verfügung?	nein	ja

IX. Angaben zu den Personalkosten

31	Anzahl der Beschäftigten _____ <input checked="" type="checkbox"/> Bitte legen Sie eine Aufstellung zu den beschäftigten Personen mit Angabe des Verwandtschaftsverhältnisses zu dem Betriebsinhaber oder Mitgliedern seiner Familie, deren Tätigkeitsumfang (Anzahl der Wochenstunden) und deren jeweiligen Vergütung vor. <input checked="" type="checkbox"/> Weiterhin sind die Arbeitsverträge in Kopie vorzulegen.
----	---

X. Angaben über geplante Investitionen/ Anschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter

Planen Sie innerhalb der nächsten 6 Monate ab dem Zeitpunkt der Leistungsbeantragung Ausgaben bzw. Anschaffungen, für die Abschreibungen im Sinne des Steuerrechts zu aktivieren sind oder die unter den § 6 Absatz 2 i.V. m. § 9 b Einkommenssteuergesetz (geringwertige Wirtschaftsgüter/ GWG bis 150,00 EUR netto bzw. 150,00 EUR brutto bei Kleinunternehmen i.S. § 19 Absatz 1 Umsatzsteuergesetz) fallen?

32		nein	ja
	Hinweis: Es können grundsätzlich nur die Ausgaben als Absetzung von den erzielten Einnahmen gelten gemacht werden, die für die Aufrechterhaltung des Gewerbebetriebes unbedingt erforderlich sind. Die Entscheidung, ob eine Ausgabe unbedingt erforderlich ist, trifft abschließend der Leistungsträger. Sofern weitere betriebliche Anschaffungen während des Bewilligungsabschnittes (bspw. Ersatzbeschaffungen) notwendig sind, empfehlen wir Ihnen, sich zur Prüfung der Absetzbarkeit dieser Ausgaben mit Ihrem Sachbearbeiter abzustimmen.		

XI. Erstellung der betriebswirtschaftlichen Auswertungen/ Jahresabschlüsse

33	Ich erstelle meine Unterlagen selbst.		
34	Meine Unterlagen werden durch einen Steuerbevollmächtigten/ Buchhaltungsservice erstellt.		
35	Meine Unterlagen werden durch einen Steuerberater/ eine Steuerberatungsgesellschaft erstellt.		
36	Bemerkungen _____		
37	Ich nehme/ O.g. Person nimmt die Kleinunternehmerregelung i.S. des § 19 Absatz 1 Umsatzsteuergesetz (Befreiung von Umsatzsteuer) in Anspruch.	nein	ja

Ich versichere die Richtigkeit der vorstehenden Angaben. Mir ist bekannt, dass ich bzw. die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft u.a. bei falschen bzw. unvollständigen Angaben oder bei nicht unverzüglicher Mitteilung von Änderungen gegebenenfalls die zuviel erhaltenen Leistungen zurückzahlen müssen.

38	_____	_____
	Ort, Datum	Unterschrift Antragsteller(in)

Grundsicherung für Arbeitsuchende - Zusatzblatt bei selbständiger Tätigkeit - 03/2012 © Landratsamt Bautzen